

**Zeitschrift:** Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

**Band:** 66 (1979)

**Heft:** 31-32: Stadt-Rückseiten = La face cachée de la ville

**Artikel:** Stadt-Rückseiten : P.S. : Beobachtungen in Berliner Höfen

**Autor:** Ullmann, Gerhard

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-50808>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Stadt-Rückseiten

## P.S.

GERHARD ULLMANN

### Beobachtungen in Berliner Höfen

ein Bildbericht

Berliner Höfe haben ihre eigene Geschichte. Berühmt-berühmt machte sie nicht erst Werner Hegemanns Buch *Das steinerne Berlin* – der preussische Staat mit seiner bis 1887 geltenden Bauordnung legte mit der 5,3 mal 5,3 m Hoffläche das Mass für eine maximale Ausnutzung der Grundstücke fest.

Breite Strassen und tiefe Grundstücke, in denen das soziale Elend wuchs, Torbogen an Torbogen, der den Blick in die Tiefe zog, ergaben eine monotone Trilogie des Berliner Hinterhofes.

Der Wohnblock als geschlossene Bauform verschwiegen diese eigentümliche Mischform von Leben und Hausen, die zwischen den lichtlosen Höfen existierte, zeigte nicht die Verflechtung von Wohnen und Gewerbe und jene unbestimmten Zwischenräume, die zwischen Strasse und Hofraum existierten.

Heinrich Zille hat sich dieses versteckten Lebens der Mietskasernenbewohner angenommen und es mit Foto und Zeichenstift festgehalten und damit ein Stück Berliner Sozialgeschichte geschrieben.

Wenn heute in verschiedenen Bezirken Berlins, in Charlottenburg und Neukölln, in Wedding und Kreuz-

berg, der Wohnblock als ein wesentlicher Teil der historischen Stadtstruktur Berlins angesehen wird, so hat sich immer noch weitgehend das Interesse der Architekten auf Bauform und Nutzung beschränkt – denn die sozialen Bedingungen der Bewohner werden heute in Statistiken gefasst.

Gewiss wäre es einfach, eine Bautypologie der Berliner Höfe aufzustellen – bekannte Namen wie Riemers Hofgarten in Kreuzberg, 1882–95 als grosszügige Wohnanlage gebaut; der Engelbeckenhof als typischer Gewerbehof und die berühmten, fünffach gestaffelten Höfe in der Ackerstrasse bieten sich an – und im bürgerlichen Charlottenburg machte das dekorative Grün im Hof aus dem Hinterhaus das Gartenhaus. Doch die Eigentümlichkeiten eines Hofes wirken oft erst dann, wenn Bewohner Hausordnung und Bauordnung übertreten und durch ein nach aussen bezogenes Wohnen den Hofraum in ihre Lebensform mit einbeziehen.

Diese langsamen Veränderungen bestimmen das zweite Gesicht der Stadt – es ist die Stille der Höfe oder der Arbeitslärm; es ist das stets wiederentdeckte unbekannte Leben einer Stadt.



133 Hofbewohner / habitants de bloc

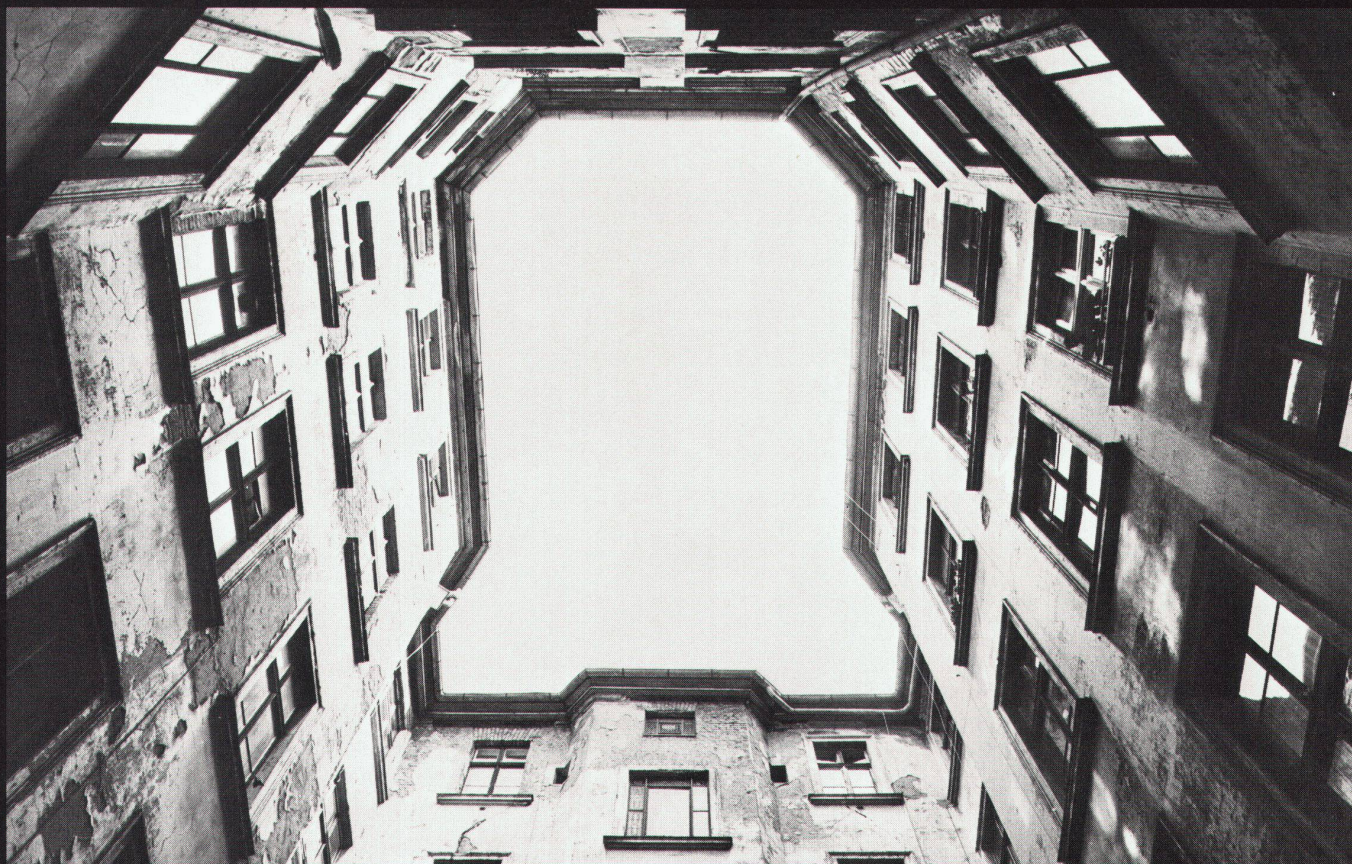


134 Wohnhof in Kreuzberg / cour habitée à Kreuzberg



135 Abrisshäuser und halbe Höfe in Schöneberg / îlots insalubres et demi-cours à Schöneberg





136 Hof als Renditeobjekt / cour en tant qu'objet de spéculation foncière



137 Wohnen und Gewerbe in der Oranienstrasse / habitat et commerce dans la Oranienstrasse



138 Hofbewohner / habitants de bloc